



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3154 97001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5/S 2 - j/97 Einzelpreis DM 4,60

21.05.1999

Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder
(Berechnungsstand: März 1999)

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Baden-Württemberg				Früheres Bundesgebiet			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	165,7	2 032,5	2 269,6	27 167,0	1 125,0	10 680,0	15 362,0
1990	4 716,7	149,9	2 111,4	2 452,4	28 584,0	995,0	11 100,0	16 489,0
1991	4 820,5	142,2	2 146,1	2 532,3	29 283,2	970,0	11 241,0	17 072,2
1992	4 865,7	137,3	2 091,5	2 636,9	29 539,3	930,0	11 097,0	17 512,3
1993	4 776,1	132,5	2 007,0	2 636,6	29 069,9	882,0	10 557,0	17 630,9
1994	4 688,8	126,1	1 920,0	2 642,7	28 709,3	840,0	10 132,0	17 737,3
1995	4 653,1	119,8	1 879,5	2 653,8	28 504,7	801,0	9 926,0	17 777,7
1996	4 606,8	112,0	1 817,7	2 676,9	28 191,1	751,0	9 575,0	17 870,1
1997	4 572,4	106,4	1 789,5	2 676,5	27 917,2	718,0	9 285,0	17 914,1

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	+ 5,6	- 9,5	+ 3,9	+ 8,1	+ 5,2	- 11,6	+ 3,9	+ 7,3
1991	+ 2,2	- 5,1	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,4	- 2,5	+ 1,3	+ 3,5
1992	+ 0,9	- 3,4	- 2,5	+ 4,1	+ 0,9	- 4,1	- 1,3	+ 2,6
1993	- 1,8	- 3,5	- 4,0	- 0,0	- 1,6	- 5,2	- 4,9	+ 0,7
1994	- 1,8	- 4,8	- 4,3	+ 0,2	- 1,2	- 4,8	- 4,0	+ 0,6
1995	- 0,8	- 5,0	- 2,1	+ 0,4	- 0,7	- 4,6	- 2,0	+ 0,2
1996	- 1,0	- 5,8	- 3,3	+ 0,6	- 1,1	- 5,7	+ 3,5	+ 0,5
1997	- 0,7	- 5,0	- 1,6	-	- 1,0	- 4,4	+ 3,0	+ 0,2

Anmerkung: Die Erwerbstätigenzahlen für 1990 bis 1996 wurden auf der Grundlage der aktualisierten Bundesergebnisse mehrmals überarbeitet und an die geänderten Ländereckwerte angepaßt. Sie weichen insofern von den früheren Veröffentlichungen ab. Später noch mögliche (geringe) Korrekturen der Kreisdaten aufgrund der Fortschreibung der Bundesergebnisse zu den Erwerbstätigen sind nicht auszuschließen. Bei den hier publizierten Erwerbstätigenzahlen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder handelt es sich um derzeit gültige unrevidierte Landes- und Kreisergebnisse, wobei inzwischen bereits erste revidierte Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung für das Bundesgebiet für die Jahre 1991 bis 1998 vorliegen. Auf die neuen Bundesreckwerte abgestimmte erste Regionalergebnisse der Erwerbstätigenrechnung dürften frühestens im Herbst dieses Jahres vorgelegt werden können.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Karte: Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997 gegenüber 1987	10

Tabellenteil

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen	1
2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen	4
3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997	6
4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997 nach Wirtschaftsbereichen	7
5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997	8
6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997	9
7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1997	11

Vorbemerkung

Umfassende Informationen über die zahlenmäßige Entwicklung und Struktur der Erwerbstätigkeit gehören seit Jahren zu den häufig nachgefragten Landes- und regionalstatistischen Daten. Ergebnisse über die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in regionaler Gliederung liefern direkt nur die Volks- und Arbeitsstättenzählungen, die als Totalerhebungen bei der Bevölkerung in größeren Zeitabständen (zuletzt im Jahr 1987) stattfinden. Für die Arbeitsmarktbeobachtung, als Bezugszahl für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie zur Beobachtung regionaler Entwicklungen und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit werden jedoch auch laufend Erwerbstätigenzahlen (Jahresdurchschnittswerte) nach Regierungsbezirken, Regionen und Kreisen benötigt, die gezielte Berechnungen erfordern, in denen die Ergebnisse aller verfügbaren Einzelstatistiken zusammengeführt und abgeglichen werden.

Die im vorliegenden Statistischen Bericht nachgewiesenen jahresdurchschnittlichen Gesamterwerbstätigenzahlen wurden nach einem vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem alle Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt angehören, entwickelten Konzept berechnet. Dabei werden die Erwerbstätigenrechnungen auf Bundes-, Länder- und Kreisebene zusammengefaßt und für diese drei Regionalebene abgestimmte Ergebnisse bereitgestellt. Ausgangsbasis für die Berechnungen waren die Ergebnisse der Volks- und Arbeitsstättenzählung von 1987, die unter Heranziehung weiterer erwerbsstatistischer Quellen aufeinander abgestimmt und in Jahresdurchschnittswerte umgerechnet wurden. Die Basiswerte werden jährlich unter Verwendung aller verfügbaren statistischen Quellen mit der relativen Veränderung der Merkmalswerte – mit einem zeitlichen Abstand von etwa 18 Monaten – fortgeschrieben.

Die hier publizierten Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem **Arbeitsortkonzept** (modifiziertes Inlandskonzept) und werden nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen. Danach werden im Inland beschäftigte Ausländer (Einpendler) mit erfaßt, während Inländer, die im Ausland arbeiten (Auspendler) nicht einbezogen sind. Für Zwecke der Arbeitsmarktbeobachtung werden erwerbstätige Inländer bei ausländischen Vertretungen bzw. ausländischen Streitkräften im Inland berücksichtigt.

Begriffe und Erläuterungen

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags

dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Geringfügig Beschäftigte sind somit in die Berechnungen mit einbezogen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen sowie ehrenamtliche Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie die aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen.

Abhängig Erwerbstätige

Als abhängig Erwerbstätige gelten Beamte (einschließlich Soldaten und Zivildienstleistende), Angestellte, Arbeiter (einschließlich Heimarbeiter) und Auszubildende.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erwerbstätigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Firma, Dienststelle). Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft/Fischerei

(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeiten des Gewerbe, Baugewerbe

Dienstleistungssektor

(=Übrige Wirtschaftsbereiche) mit den Wirtschaftsbereichen:

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Handel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige unternehmerische Dienstleistungen

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Private Haushalte

2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Unternehmen					
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			
				zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	3 651,7	165,7	2 032,5	35,4	1 699,2	298,0
1989	4 576,6	3 742,1	154,7	2 053,1	35,9	1 723,3	293,8
1990	4 716,7	3 863,7	149,9	2 111,4	35,9	1 775,3	303,2
1991	4 820,5	3 961,8	142,2	2 146,1	36,3	1 805,4	304,4
1992	4 865,7	3 988,2	137,3	2 091,5	36,4	1 774,8	310,4
1993	4 776,0	3 886,2	132,5	2 007,0	36,8	1 661,9	308,3
1994	4 689,0	3 797,5	126,1	1 920,1	36,8	1 577,4	305,9
1995	4 653,1	3 764,6	119,8	1 879,6	35,8	1 541,7	302,1
1996	4 606,7	3 715,1	112,0	1 817,7	34,7	1 497,3	285,7
1997	4 572,4	3 689,6	106,4	1 789,5	33,7	1 485,3	270,5

Anteil in %

1987	100	81,7	3,7	45,5	0,8	38,0	6,7
1989	100	81,8	3,4	44,9	0,8	37,7	6,4
1990	100	81,9	3,2	44,8	0,8	37,6	6,4
1991	100	82,2	2,9	44,5	0,8	37,5	6,3
1992	100	82,0	2,8	43,0	0,7	36,5	6,4
1993	100	81,4	2,8	42,0	0,8	34,8	6,5
1994	100	81,0	2,7	40,9	0,8	33,6	6,5
1995	100	80,9	2,6	40,4	0,8	33,1	6,5
1996	100	80,6	2,5	39,5	0,8	32,6	6,2
1997	100	80,7	2,3	39,1	0,7	32,5	5,9

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.
1989	+ 1,5	+ 1,6	- 5,2	+ 1,3	- 0,6	+ 1,6	- 0,5
1990	+ 3,1	+ 3,2	- 3,1	+ 2,8	-	+ 3,0	+ 3,2
1991	+ 2,2	+ 2,5	- 5,1	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4
1992	+ 0,9	+ 0,7	- 3,4	- 2,5	+ 0,3	- 1,7	+ 2,0
1993	- 1,8	- 2,6	- 3,5	- 4,0	+ 1,1	- 6,4	- 0,7
1994	- 1,8	- 2,3	- 4,8	- 4,3	-	- 5,1	- 0,8
1995	- 0,8	- 0,9	- 5,0	- 2,1	- 2,7	- 2,3	- 1,2
1996	- 1,1	- 1,5	- 5,8	- 3,3	- 3,1	- 3,1	- 5,6
1997	- 0,7	- 0,7	- 5,0	- 1,6	- 2,9	- 0,8	- 5,3

Unternehmen						Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
Handel und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			zusammen	Staat	Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck	
zusammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	zusammen	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Übrige Dienstleistungen (Dienstleistungsunternehmen)				

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

736,1	525,3	210,8	717,4	128,3	589,1	816,2	654,2	162,0	1987
797,9	584,1	213,8	772,5	132,9	639,7	834,4	664,5	170,0	1989
786,3	569,3	217,1	816,1	138,4	677,7	850,0	672,7	177,3	1990
819,5	595,1	224,4	854,0	142,4	711,6	858,7	673,4	185,3	1991
838,6	611,3	227,3	892,9	145,9	747,0	875,2	682,7	192,8	1992
826,4	603,2	223,2	920,3	148,1	772,2	889,8	691,4	198,4	1993
807,0	589,5	217,5	944,3	149,0	795,3	891,5	687,8	203,7	1994
791,6	579,2	212,4	973,6	147,1	826,5	888,5	682,4	206,1	1995
786,8	581,3	205,5	998,6	144,8	853,8	891,6	678,8	212,8	1996
780,3	581,6	198,7	1 013,4	142,8	870,6	882,7	667,4	215,3	1997

Anteil in %

16,5	11,8	4,7	16,1	2,9	13,2	18,3	14,6	3,6	1987
17,4	12,8	4,7	16,9	2,9	14,0	18,2	14,5	3,7	1989
16,7	12,1	4,6	17,3	2,9	14,4	18,0	14,3	3,8	1990
16,9	12,3	4,6	17,7	3,0	14,8	17,8	14,0	3,8	1991
17,2	12,6	4,7	18,4	3,0	15,4	18,0	14,0	4,0	1992
17,3	12,6	4,7	19,3	3,1	16,2	18,6	14,5	4,2	1993
17,2	12,6	4,6	20,1	3,2	17,0	19,0	14,7	4,3	1994
17,0	12,4	4,6	20,9	3,2	17,8	19,1	14,7	4,4	1995
17,0	12,5	4,5	21,7	3,1	18,6	19,4	14,7	4,6	1996
17,1	12,7	4,4	22,2	3,1	19,0	19,3	14,6	4,7	1997

Veränderung gegen Vorjahr in %

.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987
+ 6,6	+ 8,9	+ 0,8	+ 3,6	+ 1,6	+ 4,1	+ 1,2	0,9	+ 2,4	1989
- 1,5	- 2,5	+ 1,5	+ 5,6	+ 4,1	+ 5,9	+ 1,9	+ 1,2	+ 4,3	1990
+ 4,2	+ 4,5	+ 3,4	+ 4,6	+ 2,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,1	+ 4,5	1991
+ 2,3	+ 2,7	+ 1,3	+ 4,6	+ 2,5	+ 5,0	+ 1,9	+ 1,4	+ 4,0	1992
- 1,5	- 1,3	- 1,8	+ 3,1	+ 1,5	+ 3,4	+ 1,7	+ 1,3	+ 2,9	1993
- 2,3	- 2,3	- 2,6	+ 2,6	+ 0,6	+ 3,0	+ 0,2	- 0,5	+ 2,7	1994
- 1,9	- 1,7	- 2,3	+ 3,0	- 1,3	+ 3,9	- 0,3	- 0,8	+ 1,2	1995
- 1,9	- 0,7	- 3,2	+ 2,6	- 1,6	+ 3,3	- 0,2	- 0,6	+ 3,3	1996
- 0,8	+ 0,1	- 3,3	+ 1,5	- 1,4	+ 2,0	- 1,0	- 1,7	+ 1,2	1997

3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997 (Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Dagegen 1987	Veränderung 1997 gegen 1987	Anteil am Landeswert	
				1997	1987
				%	
	1 000			%	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	382,7	418,5	- 8,6	8,4	9,4
Landkreise					
Böblingen	171,6	170,3	+ 0,8	3,8	3,8
Esslingen	217,6	215,9	+ 0,8	4,8	4,8
Göppingen	101,8	103,6	- 1,7	2,2	2,3
Ludwigsburg	194,0	183,8	+ 5,5	4,2	4,1
Rems-Murr-Kreis	158,1	150,9	+ 4,8	3,5	3,4
Stadtkreis					
Heilbronn	72,8	70,4	+ 3,4	1,6	1,6
Landkreise					
Heilbronn	111,0	100,1	+ 10,9	2,4	2,2
Hohenlohekreis	46,7	39,1	+ 19,4	1,0	0,9
Schwäbisch Hall	79,1	71,6	+ 10,5	1,7	1,6
Main-Tauber-Kreis	57,3	58,9	- 2,7	1,3	1,3
Heidenheim	60,1	59,0	+ 1,9	1,3	1,3
Ostalbkreis	126,9	125,0	+ 1,5	2,8	2,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 779,6	1 767,1	+ 0,7	38,9	39,6
Stadtkreise					
Baden-Baden	27,8	27,1	+ 2,6	0,6	0,6
Karlsruhe	170,9	175,4	- 2,6	3,7	3,9
Landkreise					
Karlsruhe	143,8	132,8	+ 8,3	3,1	3,0
Rastatt	88,4	82,0	+ 7,8	1,9	1,8
Stadtkreise					
Heidelberg	86,1	84,1	+ 2,3	1,9	1,9
Mannheim	195,2	199,9	- 2,4	4,3	4,5
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	56,7	55,0	+ 3,1	1,2	1,2
Rhein-Neckar-Kreis	175,9	160,1	+ 9,9	3,8	3,6
Stadtkreis					
Pforzheim	61,9	66,0	- 6,2	1,4	1,5
Landkreise					
Calw	51,0	50,8	+ 0,4	1,1	1,1
Enzkreis	63,9	58,2	+ 9,8	1,4	1,3
Freudenstadt	49,8	43,3	+ 15,0	1,1	1,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 171,6	1 134,7	+ 3,3	25,6	25,4
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	118,2	105,3	+ 12,3	2,6	2,4
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	81,4	76,2	+ 6,8	1,8	1,7
Emmendingen	52,3	48,0	+ 9,0	1,1	1,1
Ortenaukreis	178,6	166,3	+ 7,4	3,9	3,7
Rottweil	58,9	57,5	+ 2,4	1,3	1,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	91,6	93,2	- 1,7	2,0	2,1
Tuttlingen	57,3	55,3	+ 3,6	1,3	1,2
Konstanz	104,8	101,4	+ 3,4	2,3	2,3
Lörrach	80,6	80,3	+ 0,4	1,8	1,8
Waldshut	62,6	61,6	+ 1,6	1,4	1,4
Regierungsbezirk Freiburg	886,3	845,1	+ 4,9	19,4	18,9
Landkreise					
Reutlingen	107,5	110,5	- 2,7	2,4	2,5
Tübingen	71,8	65,5	+ 9,6	1,6	1,5
Zollernalbkreis	78,5	83,3	- 5,8	1,7	1,9
Stadtkreis					
Ulm	85,1	84,4	+ 0,8	1,9	1,9
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	59,7	57,0	+ 4,7	1,3	1,3
Biberach	76,8	72,8	+ 5,6	1,7	1,6
Bodenseekreis	85,1	79,6	+ 6,9	1,9	1,8
Ravensburg	113,4	110,5	+ 2,6	2,5	2,5
Sigmaringen	56,9	57,3	- 0,7	1,2	1,3
Regierungsbezirk Tübingen	734,8	720,9	+ 1,9	16,1	16,1
Baden-Württemberg	4 572,4	4 467,8	+ 2,3	100	100

4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Davon				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienstleistungs- unternehmen	Staat, priv. Haus- halte, Organisation. ohne Erwerbszweck
1 000 (Jahresdurchschnitt)						
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	382,7	1,5	107,8	59,2	124,9	89,2
Landkreise						
Böblingen	171,6	1,5	80,3	30,2	38,7	20,9
Esslingen	217,6	2,2	97,1	45,7	43,9	28,7
Göppingen	101,8	2,3	46,5	16,3	19,8	17,0
Ludwigsburg	194,0	4,2	82,5	39,5	41,5	26,3
Rems-Murr-Kreis	158,1	3,7	68,6	25,4	33,3	27,1
Stadtkreis						
Heilbronn	72,8	0,7	23,7	16,0	17,8	14,6
Landkreise						
Heilbronn	111,0	4,8	54,1	18,1	21,0	12,9
Hohenlohekreis	46,7	3,3	20,3	10,5	6,5	6,2
Schwäbisch Hall	79,1	5,9	32,5	12,1	14,3	14,3
Main-Tauber-Kreis	57,3	3,4	22,5	7,2	8,3	15,8
Heidenheim	60,1	1,5	30,0	7,6	12,3	8,8
Ostalbkreis	126,9	4,3	58,8	17,0	21,6	25,3
Regierungsbezirk Stuttgart	1 779,6	39,3	724,9	304,6	403,9	307,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	27,8	0,3	8,2	4,7	9,6	4,9
Karlsruhe	170,9	0,5	37,4	34,9	50,5	47,7
Landkreise						
Karlsruhe	143,8	1,8	59,7	25,8	35,5	21,1
Rastatt	88,4	1,0	45,2	13,6	15,4	13,3
Stadtkreise						
Heidelberg	86,1	0,5	15,5	13,4	19,3	37,3
Mannheim	195,2	0,6	63,5	39,4	53,1	38,6
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	56,7	2,1	22,1	7,4	8,2	16,9
Rhein-Neckar-Kreis	175,9	3,3	65,4	32,3	51,4	23,6
Stadtkreis						
Pforzheim	61,9	0,3	22,0	13,2	13,4	13,1
Landkreise						
Calw	51,0	1,1	19,4	8,3	9,9	12,3
Enzkreis	63,9	0,9	34,9	9,8	10,7	7,7
Freudenstadt	49,8	1,1	22,7	7,0	9,8	9,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 171,6	13,2	416,1	209,7	286,8	245,8
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	118,2	0,5	22,8	22,9	28,3	43,7
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	81,4	4,6	30,6	11,9	21,4	13,0
Emmendingen	52,3	2,4	23,2	7,7	10,0	9,0
Ortenaukreis	178,6	6,1	72,9	33,9	34,9	30,8
Rottweil	58,9	1,2	28,8	9,7	9,5	9,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	91,6	2,1	40,4	14,5	19,5	15,1
Tuttlingen	57,3	0,7	32,9	7,5	7,4	8,8
Konstanz	104,8	2,8	38,9	17,4	25,4	20,4
Lörrach	80,6	2,1	34,1	13,4	16,1	14,8
Waldshut	62,6	2,4	24,1	8,9	16,0	11,2
Regierungsbezirk Freiburg	886,2	24,9	348,8	147,7	188,5	176,5
Landkreise						
Reutlingen	107,5	2,1	46,8	18,9	20,4	19,2
Tübingen	71,8	0,9	22,5	9,9	9,9	28,7
Zollernalbkreis	78,5	1,0	39,7	13,8	11,8	12,2
Stadtkreis						
Ulm	85,1	0,5	27,9	16,6	19,0	21,1
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	59,7	4,3	26,9	10,5	8,9	9,1
Biberach	76,8	5,1	34,6	11,0	11,9	14,2
Bodenseekreis	85,1	4,0	35,5	10,6	22,4	12,7
Ravensburg	113,4	8,2	43,3	19,9	21,4	20,6
Sigmaringen	56,9	2,9	22,7	7,2	8,6	15,6
Regierungsbezirk Tübingen	734,9	29,0	299,8	118,4	134,3	153,4
Baden-Württemberg	4 572,4	106,4	1789,5	780,3	1013,5	882,7

5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997
(Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Produzierendes Gewerbe		Darunter in den Wirtschaftsabteilungen	
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
			Anzahl	Anzahl
	1 000	%	1 000	1 000
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	107,8	28,2	85,6	17,2
Landkreise				
Böblingen	80,3	46,8	72,7	7,1
Esslingen	97,1	44,6	84,0	11,9
Göppingen	46,5	45,6	38,5	7,4
Ludwigsburg	82,5	42,5	70,2	11,4
Rems-Murr-Kreis	68,6	43,4	58,9	9,3
Stadtkreis				
Heilbronn	23,7	32,6	18,8	3,7
Landkreise				
Heilbronn	54,1	48,8	45,3	7,8
Hohenlohekreis	20,3	43,4	17,6	2,6
Schwäbisch Hall	32,5	41,1	26,0	6,1
Main-Tauber-Kreis	22,5	39,3	19,7	2,6
Heidenheim	30,0	49,8	25,4	4,1
Ostalbkreis	58,8	23,6	48,3	9,6
Regierungsbezirk Stuttgart	724,9	40,7	611,0	100,9
Stadtkreise				
Baden-Baden	8,2	29,6	6,2	1,7
Karlsruhe	37,4	21,9	26,1	7,9
Landkreise				
Karlsruhe	59,7	41,5	48,9	9,6
Rastatt	45,2	51,1	39,4	5,3
Stadtkreise				
Heidelberg	15,5	18,0	12,3	2,5
Mannheim	63,5	32,5	51,6	9,0
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	22,1	39,0	17,8	3,6
Rhein-Neckar-Kreis	65,4	37,2	54,7	10,0
Stadtkreis				
Pforzheim	22,0	35,5	18,7	2,8
Landkreise				
Calw	19,4	38,0	15,4	3,8
Enzkreis		0,0	30,9	3,8
Freudenstadt	22,7	45,6	18,7	3,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	381,1	32,5	340,7	63,8
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	22,8	19,3	17,2	4,9
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	30,6	37,5	23,1	7,2
Emmendingen	23,2	44,4	19,2	3,9
Ortenaukreis	72,9	40,8	58,7	13,1
Rottweil	28,8	49,0	24,3	4,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	40,4	44,1	35,1	4,9
Tuttlingen	32,9	57,4	29,1	3,5
Konstanz	38,9	37,1	32,1	6,3
Lörrach	34,1	42,4	28,3	5,1
Waldshut	24,1	38,5	18,5	4,7
Regierungsbezirk Freiburg	348,7	39,3	285,6	57,9
Landkreise				
Reutlingen	46,8	43,6	39,1	7,2
Tübingen	22,5	31,3	18,6	3,8
Zollernalbkreis	39,7	50,6	33,8	5,4
Stadtkreis				
Ulm	27,9	32,8	24,3	2,9
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	26,9	45,1	21,3	5,3
Biberach	34,6	45,1	28,2	5,6
Bodenseekreis	35,5	41,7	29,5	5,7
Ravensburg	43,3	38,2	35,8	7,0
Sigmaringen	22,7	39,8	17,7	4,9
Regierungsbezirk Tübingen	299,9	40,8	248,3	47,9
Baden-Württemberg	1 754,6	38,4	1 485,3	270,5

6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997
(Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Dienstleistungssektor		Davon in den Wirtschaftsabteilungen		
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Handel und Verkehr	Übrige ¹⁾ Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haus- halte, Organisationen ohne Erwerbszweck
	1 000	%	Anzahl in 1 000		
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	273,3	71,4	59,2	124,9	89,2
Landkreise					
Böblingen	89,8	52,3	30,2	38,7	20,9
Esslingen	118,3	54,4	45,7	43,9	28,7
Göppingen	53,0	52,1	16,3	19,8	17,0
Ludwigsburg	107,2	55,3	39,5	41,4	26,3
Rems-Murr-Kreis	85,8	54,3	25,4	33,3	27,1
Stadtkreis					
Heilbronn	48,3	66,4	16,0	17,8	14,6
Landkreise					
Heilbronn	52,1	46,9	18,1	21,0	12,9
Hohenlohekreis	23,2	49,7	10,5	6,5	6,2
Schwäbisch Hall	40,7	51,4	12,1	14,3	14,3
Main-Tauber-Kreis	31,3	54,6	7,2	8,3	15,8
Heidenheim	28,6	47,6	7,6	12,3	8,8
Ostalbkreis	63,8	50,3	17,0	21,6	25,3
Regierungsbezirk Stuttgart	1 015,4	57,1	304,6	403,8	307,0
Stadtkreise					
Baden-Baden	19,2	69,1	4,7	9,6	4,9
Karlsruhe	133,0	77,8	34,9	50,5	47,7
Landkreise					
Karlsruhe	82,4	57,4	25,8	35,5	21,1
Rastatt	42,3	47,9	13,6	15,4	13,3
Stadtkreise					
Heidelberg	70,1	81,4	13,4	19,3	37,3
Mannheim	131,2	67,2	39,4	53,1	38,6
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	32,6	57,5	7,4	8,2	16,9
Rhein-Neckar-Kreis	107,3	61,0	32,3	51,4	23,6
Stadtkreis					
Pforzheim	39,6	64,0	13,2	13,4	13,1
Landkreise					
Calw	30,5	59,8	8,3	9,9	12,3
Enzkreis	28,1	44,0	9,8	10,7	7,7
Freudenstadt	26,1	52,4	7,0	9,8	9,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	742,3	63,4	209,7	286,9	245,8
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	94,8	80,2	22,9	28,3	43,7
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	46,3	56,9	11,9	21,4	13,0
Emmendingen	26,6	50,9	7,7	10,0	9,0
Ortenaukreis	99,6	55,8	33,9	34,9	30,8
Rottweil	28,8	48,9	9,7	9,5	9,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	49,1	53,6	14,5	19,5	15,1
Tuttlingen	23,7	41,4	7,5	7,4	8,8
Konstanz	63,2	60,3	17,4	25,4	20,4
Lörrach	44,3	55,0	13,4	16,1	14,8
Waldshut	36,1	57,7	8,9	16,0	11,2
Regierungsbezirk Freiburg	512,6	57,8	147,7	188,4	176,5
Landkreise					
Reutlingen	58,5	54,4	18,9	20,4	19,2
Tübingen	48,5	67,5	9,9	9,9	28,7
Zollernalbkreis	37,9	48,3	13,8	11,8	12,2
Stadtkreis					
Ulm	56,7	66,6	16,6	19,0	21,1
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	28,5	47,7	10,5	8,9	9,1
Biberach	37,2	48,4	11,0	11,9	14,2
Bodenseekreis	45,7	53,7	10,6	22,4	12,7
Ravensburg	61,9	54,6	19,9	21,4	20,6
Sigmaringen	31,3	55,0	7,2	8,6	15,6
Regierungsbezirk Tübingen	406,2	55,3	118,4	134,4	153,4
Baden-Württemberg	2 676,4	58,5	780,3	1 013,4	882,7

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997 gegenüber 1987

Veränderung in %

Abnahme



Zunahme



unter 5



5 bis unter 8

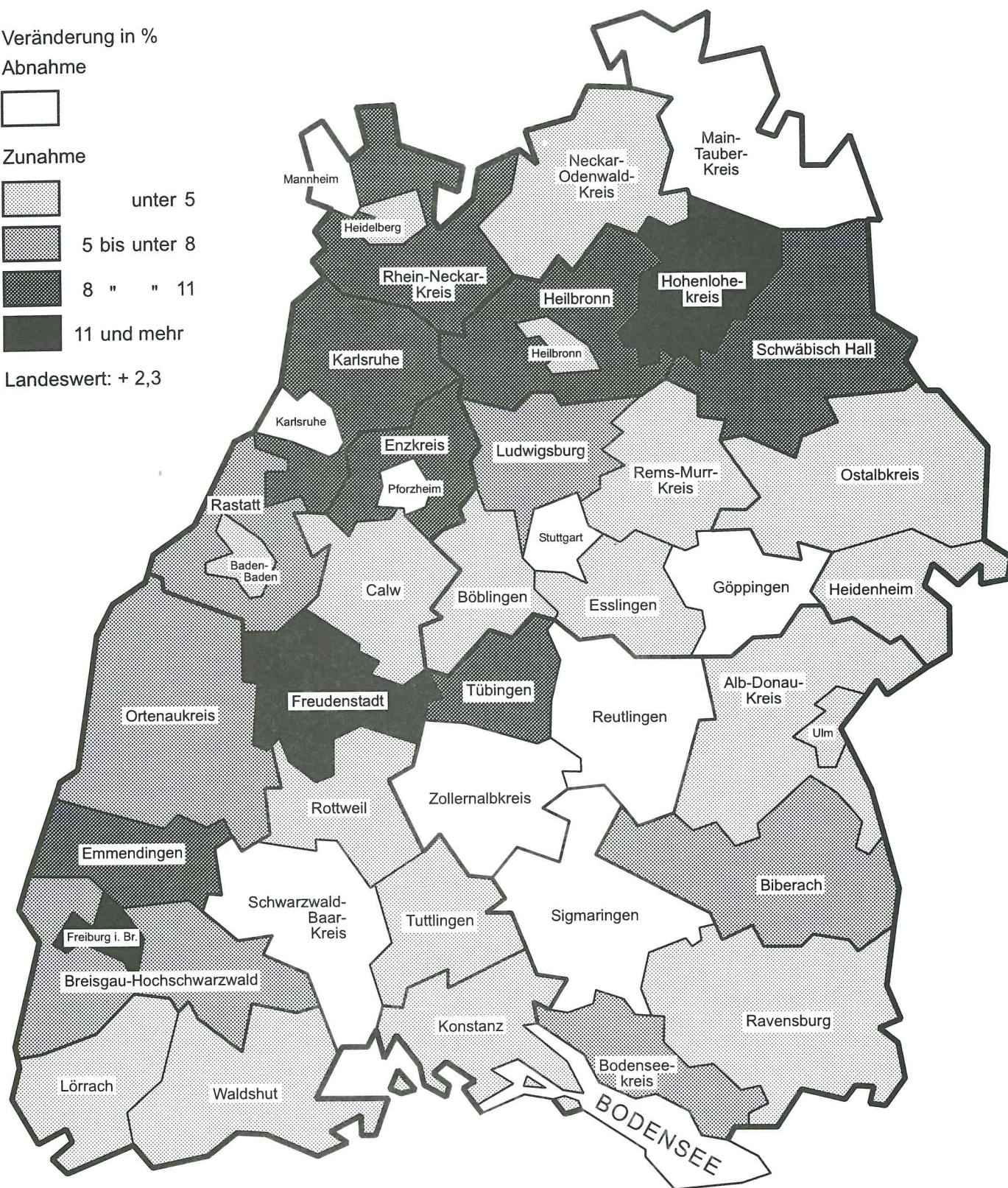


8 " " 11



11 und mehr

Landeswert: + 2,3



7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1997

Gebietseinheit	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon beschäftigt bei					
		Unter- nehmen zusammen	davon				Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienst- leistungen	
1 000 (Jahresdurchschnitt)							
Region 1	1 225,8	1 016,6	15,5	482,9	216,2	302,0	209,2
Region 2	366,8	303,0	18,1	153,1	63,8	68,0	63,8
Region 3	187,0	152,9	5,8	88,8	24,5	33,8	34,0
Region 4	431,0	343,9	3,5	150,5	78,9	111,0	87,1
Region 5	514,0	397,5	6,3	166,6	92,5	132,1	116,5
Region 6	226,7	184,4	3,3	99,0	38,2	43,8	42,3
Region 7	430,5	334,1	13,6	149,6	76,4	94,5	96,5
Region 8	207,7	174,2	4,0	102,1	31,7	36,4	33,5
Region 9	248,0	201,5	7,3	97,1	39,7	57,5	46,4
Region 10	257,8	197,7	4,0	109,0	42,6	42,2	60,1
Region 11	221,6	177,3	9,9	89,4	38,1	39,9	44,4
Region 12	255,5	206,5	15,1	101,4	37,6	52,4	48,9

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Stadt- und Landkreise:

- Region 1 Stuttgart (Stadtkreis Stuttgart; Landkreise: Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis)
- Region 2 Franken (Stadtkreis Heilbronn; Landkreise: Heilbronn, Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber-Kreis)
- Region 3 Ostwürttemberg (Landkreise: Heidenheim, Ostalbkreis)
- Region 4 Mittlerer Oberrhein (Stadtkreise: Baden-Baden, Karlsruhe; Landkreise: Karlsruhe, Rastatt)
- Region 5 Unterer Neckar (Stadtkreise Heidelberg, Mannheim; Landkreise: Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis)
- Region 6 Nordschwarzwald (Stadtkreis Pforzheim; Landkreise: Calw, Enzkreis, Freudenstadt)
- Region 7 Südlicher Oberrhein (Stadtkreis Freiburg i. Brsg.; Landkreise: Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis)
- Region 8 Schwarzwald-Baar-Heuberg (Landkreise: Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen)
- Region 9 Hochrhein-Bodensee (Landkreise: Konstanz, Lörrach, Waldshut)
- Region 10 Neckar-Alb (Landkreise: Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis)
- Region 11 Donau-Iller (Stadtkreis Ulm; Landkreise: Alb-Donau-Kreis, Biberach)
- Region 12 Bodensee-Oberschwaben (Landkreise: Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen)